

## Pressemeldung

### Vorstand setzt auf Kommunikation

**Eine neue Qualität der Büroarbeit braucht breite Resonanz. Das Deutsche Netzwerk Büro (DNB) will aktiv die richtigen Zielgruppen ansprechen.**

St. Augustin, 19.04.2012 – Der Vorstand des Deutschen Netzwerk Büro e.V. (DNB) setzt im laufenden Jahr auf gezielte Kommunikation. In seiner jüngsten Vorstandssitzung beauftragte er das DNB-Mitglied Richarz Kommunikation, ihn bei der Umsetzung zu unterstützen.

Das DNB ist ein Zusammenschluss von Spezialisten, Verbänden und Institutionen, die sich rund um alle Fragen der Arbeitswelt Büro auf dieser gemeinsamen Plattform zusammengefunden haben. Breit aufgestellt in den unterschiedlichsten Kompetenzen von Arbeitsschutz und Ergonomie bis zur Büroplanung und -Einrichtung, ist in den letzten Jahren ein Netzwerk entstanden, das organisch weiter wächst. „Wir wollen, dass dieses von unseren Mitgliedern vorgehaltene Know-how auch bei den richtigen Zielgruppen Anwendung findet“, so DNB-Vorstandsvorsitzender Bruno Zwingmann, „und wir wollen mit der Bündelung dazu beitragen, breite Kreise in der Gesellschaft weiter für das Thema Arbeit rund ums Büro zu sensibilisieren.“

Bei der neuen Qualität der Büroarbeit handelt es sich um eine ausgesprochene Querschnittsaufgabe. In einem gesteigerten Wettbewerbsumfeld werden nationale Volkswirtschaften als Ganzes gefordert. Um dem Gütesiegel „Made in Germany“ für den Bereich der Büroarbeit den entsprechenden Unterbau zu schaffen, muss hier zukünftig der Zielkonflikt zwischen optimaler Flächennutzung und den Forderungen der Beschäftigten im Spannungsfeld zwischen Kostenoptimierung und Steigerung der Kreativität mit neuen Impulsen versehen werden. Die Mitglieder des DNB sehen genau darin ihre Aufgabe. Das Netzwerk will deshalb den begleitenden Kommunikationsrahmen schaffen.

Drei Hauptaufgaben sieht man dabei vorrangig. Es gilt, ganz besonders den deutschen Mittelstand und damit eine Stütze der nationalen Wirtschaft zu erreichen und dort die Potenziale im Büro zu heben. Eine Schlüsselgröße ist dabei die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit gerade auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels.

Einen wichtigen Schritt dazu hat das DNB mit dem Check „Gute Büroarbeit“ geschaffen. Gefördert durch das Bundesarbeitsministerium, liegt hier ein abrufbares Kompendium vor, welches gerade auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen dazu beitragen kann, die Qualität von Büroarbeit zu beurteilen und zu verbessern.

Zum Zweiten hat sich das DNB zum Ziel gesetzt, in seinen Netzwerk-Tagungen Themen und Herausforderungen der Zeit, wissenschaftlich unterstützt aufzugreifen. Es geht darum, neue Perspektiven für die Gestaltung von Arbeit und Umwelt zu initiieren und dauerhaft umzusetzen. So beschäftigt sich die nächste Tagung „Neue Qualität der Büroarbeit“ am Dienstag, 19.06.2012 in Dresden mit dem Thema „Informationsverarbeitung im Büro“. Dabei geht es nicht um Technologie, sondern insbesondere um die neuen Herausforderungen an Mitarbeiter und Führungskräfte im Umgang mit den Informationsinhalten. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Büroprojekt der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) von Staat und gesetzlicher Unfallversicherung sowie dem Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG) statt.

Ziel ist es, so langfristig auch die dritte Hauptaufgabe voranzutreiben, letztlich alle gesellschaftlich relevanten Gruppen für die Themenvielfalt rund um die Arbeitswelt Büro zu sensibilisieren. Gerade die jüngsten Studien von PricewaterhouseCoopers (PwC) oder des Gottlieb Duttweiler Instituts (GDI) zeigen, dass u. A. die demografische Entwicklung und die veränderte Nutzung von Kommunikation, die Strukturen der Arbeit noch rasanter und radikaler verändern werden als bisher angenommen. Das DNB sieht seine Aufgabe deshalb auch im Transfer des in ihm gesammelten Know-hows, als seinen Beitrag „Made for Germany“, den Nutzer abrufen und neue Netzwerkpartner bereichern sollen.

### **Pressekontakt**

Franz-Gerd Richarz  
Richarz Kommunikation, Oberstadt 19, 35423 Lich,  
Tel. 06404/90110, [info@richarz-kommunikation.de](mailto:info@richarz-kommunikation.de)

Volker Wessels  
Bundesverband Bürowirtschaft (BBW), Frangenheimstr. 6, 50931 Köln,  
Tel. 0221/9 40 83-31, [wessels@dnb-netz.de](mailto:wessels@dnb-netz.de)

Wolfgang Rau  
DNB-Geschäftsstelle bei der  
Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi),  
Alte Heerstr. 111, 53754 Sankt Augustin,  
Tel. 02241/231-6030, [info@dnb-netz.de](mailto:info@dnb-netz.de)

### **Kurzprofil des DNB**

Zweck des Deutschen Netzwerks Büro (DNB) ist die Förderung der Qualität der Büroarbeit, insbesondere hinsichtlich der Gesundheit der Beschäftigten im Büro. Dabei geht es auch um innovative Gestaltungslösungen für die Büroarbeit.

Der Verein ist den Zielen der nationalen Initiative für eine neue Qualität der Arbeit (INQA) des Bundesministeriums verpflichtet. Eine neue Qualität der Arbeit ist entscheidende Bedingung für die Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft. INQA geht es dabei vor allem auch um die Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit vor dem Hintergrund des demographischen Wandels.

Zu diesem Zweck strebt das DNB eine Vernetzung und Kooperation aller an der Gestaltung der Büroarbeit Interessierten an. Besondere Anliegen des DNB sind dabei Zusammenarbeit und Informationsaustausch der Mitglieder, die öffentliche und politische Aufmerksamkeit für die Qualität der Büroarbeit, die praktische Verbesserung vor Ort und regionale Aktivitäten des Netzwerks.